

demokratischen Lager unter Führung der USA und dem anti-imperialistischen, demokratischen Lager unter Führung der Sowjetunion. In der Deklaration dieser Konferenz heißt es: „Der Kampf der beiden gegensätzlichen Lager, des imperialistischen und des anti-imperialistischen, vollzieht sich unter den Verhältnissen der weiteren Verschärfung der allgemeinen Krise des Kapitalismus, des Schwächerwerdens der Kräfte des Kapitalismus und der Festigung der Kräfte des Sozialismus und der Demokratie.“

Die Ereignisse haben diese Einschätzung der internationalen Lage und der weiteren Entwicklung vollauf bestätigt.

Das von der Sowjetunion geleitete demokratische, antiimperialistische Lager des Kampfes für Völkerfrieden und Demokratie hat gewaltige Erfolge erzielt und sich weiter gefestigt. Die Kräfte des Friedens wachsen unaufhaltsam.

Die Völker der Sowjetunion überwandern die Folgen des verbrecherischen Hitlerkrieges und vollbrachten kühne Aufbauleistungen, die zu einem allseitigen machtvollen Aufschwung der sozialistischen Wirtschaft und Kultur führten. Der schöpferische Wille der Sowjetmenschen entriß den amerikanischen Kriegstreibern das Monopol der Atomwaffe. Unbeirrt durch das Geschrei und die Provokationen der Imperialisten setzt die Sowjetunion ihre friedliche Außenpolitik fort, zu deren Grundsätzen das Eintreten für ein einheitliches demokratisches Deutschland gehört.

Vom Erstarren des demokratischen Lagers zeugen die Erfolge der volksdemokratischen Länder, die den Weg des sozialistischen Aufbaus beschritten haben, sowie der historische Sieg des chinesischen Volkes über das korrupte Regime Tschiang Kai Scheks und über seine amerikanischen Geldgeber. Davon zeugt die 600 Millionen starke organisierte Weltfriedensbewegung.

Auch die demokratischen Kräfte des deutschen Volkes leisteten einen ernsthaften Beitrag zur Sache des Friedens. Mit der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik wurde den aggressiven Kräften des deutschen Militarismus und Imperialismus, die unser Vaterland zweimal in verheerende Weltkriege und in die Katastrophe gestürzt haben, das Heft aus der Hand genommen und die Grundlage für ein friedliebendes, einheitliches und demokratisches Deutschland geschaffen. Dies war ein Wendepunkt in der Geschichte Europas. Denn: „Es unterliegt keinem Zweifel, daß die Existenz eines friedliebenden demokratischen Deutschlands neben dem Bestehen der